

Förderverein

Auenpark e. V. 2006



Der

AUENPARK 20 Jahre

Erfolgsgeschichte

Der Bürgerpark mit dem besonderen Flair

Informationen

für Mitglieder des Förderverein Auenpark e. V.

www.foerderverein-auenpark.de

Wir bedanken uns beim
Förderverein und allen Helfern
für die Pflege und Erhaltung
unseres schönen Auenparks!
Herzlichen Glückwunsch zum
Jubiläum!



Bei uns finden Sie Ihr neues Zuhause.

Wir vermieten preiswerte, attraktive
Wohnungen in Marktredwitz.

Zukunft gestalten – Perspektiven eröffnen.

Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner im
Bereich Stadtentwicklung.

Wir sind für Sie erreichbar:

Wohnungsbau: 09231 / 507 97 0
info@stewog.de

Stadtentwicklung: 09231 / 501 400
stadtentwicklung@stewog.de

Internet: www.stewog.de



Stadtentwicklung und Wohnungsbau
für eine lebens- und liebenswerte Stadt

Der Vorstand

des Förderverein Auenpark e.V.



Liebe Mitglieder, liebe Sponsoren und Unterstützer, liebe Bürgerinnen und Bürger

Vor 20 Jahren trafen sich 63 Personen im Saal des Goldenen Löwen in Dörflas und gründeten am 6. September 2006 den Förderverein Auenpark e.V.. Keiner konnte damals ahnen was sich daraus entwickelt und mit welcher Euphorie die Verantwortlichen ans Werk gingen um im Auenpark für Veranstaltungen und Bepflanzungen und deren Pflege zu sorgen.

Mit einem genialen Sponsorenkonzept, mit dem weit über 20 Firmen gewonnen werden konnten, wurde die stabile finanzielle Basis für alle unsere Veranstaltungen und anderen Aktivitäten geschaffen, was uns befähigt hat immer etwas Besonderes an unseren Veranstaltungen den Besuchern zu bieten.

Der Auenpark, mit seinem wunderschönen Aussehen und den attraktiven Veranstaltungen wurden zur festen Größe im städtischen Veranstaltungsjahr und der Förderverein Auenpark e.V konnte maßgeblich dazu beitragen, dies finanziell und mit Tatkraft zu fördern.

Klar gab es im Laufe der Zeit immer wieder personelle Veränderungen, doch jede einzelne Person brachte sich immer zu 100% zum Wohle des Fördervereins ehrenamtlich ein.

Auch nach 20 Jahren sind die Aktivitäten nicht viel weniger geworden, obwohl die aktiven Mitglieder 20 Jahre älter geworden sind, aber trotzdem noch voller Euphorie die anstehenden Aufgaben souverän wuppen.

Dieser harte Kern des Förderverein Auenpark hat größten Respekt verdient, da jeder von ihnen viel Freizeit für die ehrenamtliche Arbeit im Auenpark investiert um Bürgern und Besuchern ein tolles Auenparkerlebnis zu bieten.

Auch für mich als Vorstand des Förderverein Auenpark war es eine Ehre die Verantwortung für all die wundervollen Veranstaltungen und Aktivitäten zu tragen. Vor allem die Zusammenarbeit mit den wunderbaren Menschen des Vereins war zu jeder Zeit ein großes Vergnügen, das ich nicht missen möchte.

Der Auenpark hat sich als Treffpunkt für Jung und Alt entwickelt und wird für die verschiedensten Aktivitäten genutzt. Auch konnte der Förderverein Auenpark die Neugestaltung des Wasserspielplatzes finanziell unterstützen, der sehr frequentiert wird, um nur ein Beispiel zu nennen.

Als Vorstand des Förderverein Auenpark e.V wünsche ich dem Verein alles Gute auf weitere 20 erlebnisreiche Auenparkjahre mit schillernden Veranstaltungen auf dem schönsten Fleckchen Erde hier in Marktredwitz.

Der Vorstand

Martin Gramsch
Vorsitzender

Erich Bauer
stv. Vorsitzender

Karl Thumser
stv. Vorsitzender



söll.vertrieb

natalie söll vertrieb gmbh

Peter Berek

Landrat des
Ldkrs. Wunsiedel i. Fichtelgebirge



Liebe Mitglieder und Freundinnen und Freunde des Fördervereins Auenpark, liebe Marktrechwitzinnen und Marktrechwitzer,

zwanzig Jahre Förderverein Auenpark – das ist ein Grund zum Feiern. Und vor allem ein Grund, denen zu danken, die diesen Park seit seiner Entstehung mit Leben füllen.

Was heute als selbstverständliche grüne Mitte von Marktrechwitz dasteht, war vor der Landesgartenschau 2006 eine Industriebrache. Die Verwandlung, die seitdem stattgefunden hat, ist bemerkenswert. Die Landesgartenschau 2006 war eine gemeinsame Veranstaltung – über Grenzen hinweg. Das passt zu unserem Landkreis und unserem Fichtelgebirge und das hatte es so vorher noch nie gegeben. Genau dieser grenzüberschreitende Gedanke trägt auch die Arbeit der EUREGIO EGRENSIS, deren Arbeitsgemeinschaft Bayern ich als Präsident vorstehen darf. Seit über 30 Jahren bringt sie Menschen und Projekte im Grenzraum zwischen Bayern, Böhmen, Sachsen und Thüringen zusammen – und unterstützt dabei mit Fördermitteln, wo gute Ideen entstehen. Auch die unschätzbar wertvolle Arbeit des Fördervereins Auenpark. Denn was diesen Park wirklich lebendig hält, sind keine Förderprogramme. Es ist das Ehrenamt, es sind die Menschen, die sich mit Herzblut einsetzen.

Ehrenamtliches Engagement ist das Fundament, auf dem unsere Gesellschaft aufgebaut ist. Es ist die stille Kraft, die Dinge möglich macht, die kein Haushaltsplan der Welt finanzieren könnte: Verlässlichkeit, Identifikation, echte Verbundenheit mit einem Ort. Der Förderverein Auenpark steht dafür exemplarisch. Es sind die Mitglieder, die sich Jahr für Jahr darum kümmern, dass alle Bereiche des Parks attraktiv sind und bleiben. Nicht weil es ihre Pflicht ist, sondern weil ihnen dieser Park etwas bedeutet. Das ist keine Selbstverständlichkeit. Das ist ein Geschenk an die Gemeinschaft. Und es ist genau die Art von Engagement, die unsere Region stark macht und lebenswert hält.

Dem Förderverein Auenpark herzlichen Glückwunsch zum 20-jährigen Jubiläum. Auf die nächsten zwanzig Jahre!

Ihr



Peter Berek

Landrat Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge
Präsident der EUREGIO EGRENSIS
Arbeitsgemeinschaft Bayern



 **SCHERDEL**

DIE BESTE ZEIT IST JETZT!

BEGINNE DEIN
ABENTEUER „AUSBILDUNG“
MIT **SCHERDEL**

BEWIRB DICH

- ALS AUSZUBILDENDER (m/w/d)
- UM EIN SCHNUPPERPRAKTIKUM
- FÜR EIN DUALES STUDIUM

#wirsindscherdel
www.scherdel.com



Martin Schöffel

MdL

Staatssekretär im Bayerischen
Staatsministerium der Finanzen
und für Heimat



Liebe Mitglieder des Fördervereins,

die grenzüberschreitende Gartenschau Marktrechwitz/Eger war ein großartiges Ereignis für Begegnung, für Zusammenarbeit und für ein gemeinsames Miteinander über Ländergrenzen hinweg. Was einst als visionäres Projekt begann, ist heute eine hochattraktive Parkanlage für alle Generationen.

Der Auenpark ist dabei weit mehr als nur eine Grünanlage. Er ist ein Symbol dafür, wie aus gemeinschaftlichem Engagement etwas Dauerhaftes und Wertvolles entstehen kann. Der Auenpark ist daher eine echte Bereicherung für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Marktrechwitz geworden.

Dass der Auenpark auch bis jetzt nichts von seiner Attraktivität und besonderen Ausstrahlung verloren hat, ist vor allem dem engagierten Einsatz des Fördervereins zu verdanken. Mit großer Leidenschaft kümmern sich die Mitglieder um die Pflege und den Erhalt dieses Ortes und leisten damit einen wertvollen Beitrag für die Lebensqualität in der Region. Für dieses Engagement und die vielen investierten Stunden möchte ich Ihnen herzlich danken.

Dies zeigt eindrucksvoll, wie wertvoll ehrenamtliches Engagement für unsere Gesellschaft ist. Ohne Menschen, die Verantwortung übernehmen und sich

aktiv für das Gemeinwohl einsetzen, wären solche Projekte nicht denkbar.

Für die Zukunft wünsche ich dem Förderverein weiterhin viel Freude am Gärtnern, viele kreative Ideen und vor allem zahlreiche tatkräftige Unterstützerinnen und Unterstützer. Mögen sich auch in den kommenden Jahren viele aktive Mitglieder finden, die den Auenpark mit derselben Begeisterung begleiten und weiterentwickeln.

Zum 20-jährigen Jubiläum der grenzüberschreitenden Gartenschau Marktrechwitz/Eger gratuliere ich sehr herzlich und wünsche allen Besucherinnen und Besuchern, allen Beteiligten sowie dem Förderverein weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

Es grüßt Sie herzlich



Martin Schöffel, MdL Staatssekretär im
Bayerischen Staatsministerium der
Finanzen und für Heimat

„Qualität aus dem Fichtelgebirge,
weltweit im Einsatz“



KOMM INS TEAM WIR BILDEN AUS

FEINWERKMECHANIKER (M/W/D)
FACHRICHTUNG MASCHINENBAU

TECHNISCHER PRODUKTDESIGNER (M/W/D)

INDUSTRIEKAUFMANN (M/W/D)



Oliver Weigel

Oberbürgermeister
der Stadt Marktrechwitz



Liebe Marktrechwitzerinnen und Marktrechwitzer, verehrte Freunde und Weggefährten aus Cheb, wertige Gäste, Besucher und Fans unserer schönen Stadt!

Zwanzig Jahre nach der Grenzenlosen Gartenschau Marktrechwitz – Cheb/Eger blicken wir auf ein Projekt zurück, das unser „Rawetz“ nachhaltig geprägt und weit über die Region hinaus gewirkt hat.

Die grenzüberschreitende Gartenschau 2006 war die erste ihrer Art in Bayern und ein starkes Symbol für gelebte Nachbarschaft und europäische Verbundenheit. Gemeinsam mit der Stadt Cheb haben wir damals gezeigt, wie erfolgreich Zusammenarbeit über Grenzen hinweg sein kann – und wie sehr beide Seiten davon profitieren. Bis heute pflegen wir freundschaftliche Kontakte nach Cheb.

Die Gartenschau war ein Erfolg auf ganzer Linie: Rund 500.000 Besucherinnen und Besucher waren im Jahr 2006 zu Gast in Marktrechwitz. Gleichzeitig entstanden dauerhafte Werte: der idyllisch gelegene Auenpark, das MAKBAD Naturbad, ein grenzüberschreitender Radweg und zahlreiche Impulse für die Stadtentwicklung, die für mehr Lebensqualität und neue Perspektiven sorgten.

Viele Projekte, die heute selbstverständlich erscheinen, wären ohne die Gartenschau nicht denkbar gewesen. Das BENKER-AREAL, das sich sukzessive zu einem lebendigen Stadtteil für Wohnen, Dienstleistung, Kultur und Freizeit entwickelt, ist eines der sichtbarsten Beispiele.

Mein besonderer Dank gilt den damaligen Geschäftsführern Dagmar Voss und Max Wittmann, die mit großem Engagement und Weitblick zum Erfolg der Gartenschau beigetragen haben. Bedanken möchte ich mich auch beim Förderverein Auenpark e.V., der seit vielen Jahren mit beeindruckendem Einsatz dafür sorgt, dass der Auenpark gepflegt, belebt und als wertvoller Ort der Begegnung erhalten bleibt.

„20 Jahre Grenzenlose Gartenschau“. Lassen Sie uns dieses besondere Jubiläum gemeinsam feiern – als Blick zurück auf eine starke Idee und als Schritt nach vorne in eine ebenso starke Zukunft.

Herzlichst
Ihr



Oliver Weigel
Oberbürgermeister

Sicher • kompetent • umweltorientiert

EBN BAUER

CONTAINERDIENST • RECYCLING • ENTSORGUNG

Dr. Birgit Seelbinder

Altoberbürgermeisterin und
Ehrenbürgerin
der Stadt Marktrechwitz



Sehr geehrte Herr Oberbürgermeister Weigel, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gäste aus nah und fern, insbesondere auch aus Eger/Cheb,

vor 20 Jahren feierten wir die Grenzenlose Gartenschau Marktrechwitz - Cheb/Eger 2006, an die wir heute erinnern, ein wahrlich nachhaltiges Projekt, wenn man sieht, was sich in Marktrechwitz und Cheb/Eger für dieses Fest und danach entwickelt hat. Tausende von Menschen wurden damals und seither auf die beiden Gartenschauanlagen und damit auch in die beiden Städte gelockt, beziehungsweise haben als Einheimische oder in der Region Lebende die Parkanlagen genossen und die weitere städtebauliche Entwicklung miterlebt.

Ich bin glücklich und stolz, dass wir damals dieses einzigartige Projekt gegen viele Widerstände in Angriff genommen haben und danke allen, die dazu beigetragen haben. Viele haben sich damals die möglichen Entwicklungschancen nicht vorstellen können, aber auch nicht geglaubt, dass sich das Gelände so positiv entwickelt und dass die Menschen jeden Alters sowohl einzeln als auch in Gruppen, in kulturellen und sportlichen Veranstaltungen so viel damit anfangen können. Der Auenparkverein hat durch seine Existenz, seine Mitglieder, seine Gartentrupps an Samstagen, seine Aktionen und seine Veranstaltungen

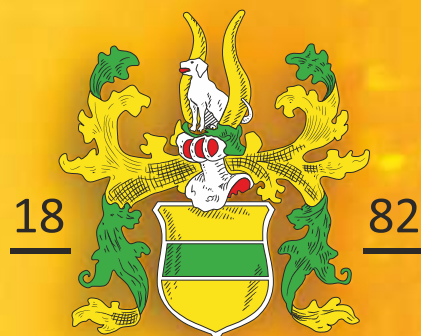
maßgeblich zur Lebendigkeit des Parks beigetragen. Danke allen, die die Fortentwicklung bis heute betreiben und auch in Zukunft noch betreiben werden.

Unserem Fest am 11. Juli 2026 in Marktrechwitz - wünsche ich einen fröhlichen und erfolgreichen Verlauf.



Dr. Birgit Seelbinder
Altoberbürgermeisterin / Ehrenbürgerin

Ramweßer Bier

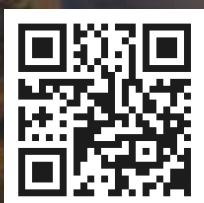


Nothhaft

BRAUEREI NOTHHAFT MARKTREDWITZ

brauerei.nothhaft 

Wir drehen auf – für die
Heimat und Region.



www.esm-future.de

esm
wir drehen auf

Dagmar Voß

Ehemalige Geschäftsführerin
der Bayerischen
Landesgartenschau GmbH



Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer
des Förderverein Auenpark e.V.,
liebe Marktredwitzer Bürgerinnen und
Bürger,

vor 20 Jahren ist der Auenpark durch die
Grenzüberschreitende Gartenschau 2006
Marktredwitz-Eger/Cheb – der ersten
„Grenzenlosen Gartenschau“ in Bayern -
entstanden. Und mit ihr der Förderverein
Auenpark, dessen MitgliederInnen sich
seitdem in ebenso einmaliger wie auch
beispielgebender Weise um besonders
pflegebedürftige Flächen im Park küm-
mern und die Anlage durch Veranstaltun-
gen mit Leben erfüllen.

Eine Gartenschau mit ihren vielen Besu-
chern, ihren Kultur- und Fachveranstaltun-
gen und ihren gärtnerischen und floristi-
schen Ausstellungen ist für jede Stadt in
Bayern ein Highlight. Ihr Nutzen und ihre
wahre Qualität zeigt sich jedoch erst in den
Jahren danach. Sie ist erst wirklich
gelingen, wenn den Bürgerinnen und
Bürgern die neue Parkanlage zur Erholung
und Freizeitgestaltung unverzichtbar
geworden ist. Der Wohlfühlfaktor in einer
Grünanlage hängt ganz erheblich mit deren
Pflegezustand zusammen. Und der ist hier
im Auenpark ganz hervorragend. Dafür
möchte ich den MitgliederInnen des
Förderverein Auenpark e.V., die seit 20
Jahren immer noch so viel ehrenamtliches
Engagement und Leidenschaft zeigen,
aber auch der Stadt Marktredwitz,
vornehmlich dem städtischen Bauhof, ganz
herzlich danken. Es ist eine große Freude
durch diese Anlage zu gehen!

Für die Zukunft wünsche ich dem Förder-
verein Auenpark e.V., allen Marktredwitzer-
Innen und der Stadt Marktredwitz alles
Gute und weiterhin viele schöne Stunden in
und mit ihrem Auenpark.

Sehr herzlich Ihre



Dagmar Voß

K A R R I E R E

DEIN WEG BEI CUBE



+ **DESIGNED & ENGINEERED**
IN WALDERSHOF



GIB DEINER KARRIERE NEUEN SCHWUNG
AKTUELLE JOBS: [CUBE.EU/JOBS](https://cube.eu/jobs)



Max Wittmann

ehemaliger Geschäftsführer der
„grenzenlosen Gartenschau“



Liebe Vorstandschaft, Mitglieder, Freunde
und Unterstützer des Fördervereins,

herzlichen Glückwunsch zum 20-jährigen
Vereins-Jubiläum.

Mit großer Freude verfolge ich die positive
und nachhaltige Entwicklung des gesamten
Benker-Areals. Es erfüllt mich mit besonde-
rer Zufriedenheit zu sehen, wie sich dieses
Gebiet in den vergangenen Jahrzehnten zu
einem lebendigen und attraktiven Teil
unserer Stadt entwickelt hat.

Bereits Mitte der 1990er-Jahre traf die
Stadt Marktredwitz eine mutige und
zugleich zukunftsweisende Entscheidung,
als sie sich um die Ausrichtung einer
Landesgartenschau bewarb. Im Dezember
2000 folgte die erfreuliche Zusage aus
München, gemeinsam mit der Stadt
Cheb/Eger die erste grenzüberschreiten-
de Landesgartenschau auszurichten.

Im Jahr 2006 feierten die Bürgerinnen
und Bürger von Marktredwitz, Cheb/Eger
sowie der gesamten Region schließlich 124
Tage lang ein beeindruckendes Sommer-
fest, das Menschen über Grenzen hinweg
zusammenführte und bleibende Impulse
setzte.

Noch vor dem Abschluss der Landesgar-
tenschau wurde der Förderverein Auen-
park gegründet. Dieses Engagement
erwies sich als wichtiger Baustein für die
nachhaltige Entwicklung des Areals.
Heute zeigt sich eindrucksvoll, was mit
Weitblick, Ausdauer und gemeinschaftli-
chem Einsatz erreicht werden kann. Auf
dem Benker-Areal ist ein attraktiver neuer

Stadtteil entstanden, der wesentlich zur
Steigerung der Lebensqualität in Markt-
redwitz beiträgt.

Beginnend mit dem Kinderhaus an der
Dörflaser Brücke entstanden entlang der
alleeartigen Erschließungsachse auf
beiden Seiten Gebäude für Wohnen,
Dienstleistungen, Verwaltung, Gastrono-
mie und Parkmöglichkeiten. Der Auenbo-
genweg verbindet den Auenpark mit dem
Naturerlebnisbad und schafft so eine
attraktive Verbindung zwischen den
einzelnen Bereichen des Quartiers.

Für die beispielhafte Umsetzung der
zahlreichen Maßnahmen gilt mein beson-
derer Dank der Stadt Marktredwitz mit
Herrn Oberbürgermeister Oliver Weigel
sowie dem Förderverein Auenpark unter
dem Vorsitz von Herrn Martin Gramsch.
Mein Dank richtet sich ebenso an die
weiteren Vorstandsmitglieder sowie die
vielen engagierten Helferinnen und Helfer,
die mit ihrem Einsatz zum Erfolg dieses
Projekts beigetragen haben.

Für die Zukunft wünsche ich der Stadt
Marktredwitz und dem Förderverein
Auenpark weiterhin viel Erfolg, Tatkraft und
ein gutes Gelingen bei allen kommenden
Aufgaben.

Ihr

Max Wittmann

Für Sie in
Kulmbach und Marktredwitz!

AGIS ich bin mir sicher

Wir bieten Waren und Dienstleistungen im Bereich
Arbeitsschutz, Brandschutz und Industriebedarf an.
Mehr als 70.000 Produkte ermöglichen Menschen
ein sicheres und fachmännisches Arbeiten.



Arbeitsschutz



Brandschutz



Industriebedarf

AGIS Industrie Service
GmbH & Co. KG
www.agis-germany.com

Industriellallee 3
95615 Marktredwitz

Fon: 0 92 31-806-0
marktredwitz@agis-germany.com

Vorwerkstraße 14
95326 Kulmbach

Fon: 0 92 21-95 63-0
kulmbach@agis-germany.com

planungsbüro



FISCHER
GmbH

planungsbüro FISCHER GmbH
Ludwig-Thoma-Strasse 13
95615 Marktredwitz

T. +49 (0) 9231 - 50 77 558
info@pb-fischer.de
www.pb-fischer.de

Auenpark Kids

ehemalige Jugendgruppe des Fördervereins Auenpark
von 2008 - 2021
13 Jahre Natur- und Erlebnispädagogik



Von 2008 - 2021 wurde Natur- und Erlebnispädagogik im Förderverein Auenpark groß geschrieben. Geführt von Eva von Glass und ab 2012 unterstützt von Cordula Klein, wurde die Neugier geweckt und das Wissen über die Vielfalt der Natur nicht nur gelehrt, sondern auch praktisch den Kindern näher gebracht. Die Kinder waren stets mit Begeisterung bei der Sache und kamen oftmals aus dem Staunen nicht heraus, welche nährhafte Produkte und faszinierende Abläufe die Natur den Menschen zu Verfügung stellt. Wissen und Erkenntnis, zwei Punkte, die in unserer schnelllebigen

Zeit immer mehr in das Hintertreffen geraten. Natürlich gehörten Spiel und Wanderungen genauso dazu, um das Sozialverhalten zu pflegen.

Im Jahr 2022 sagten die beiden Betreuerinnen „ade“ und wollten den Stab in neue Hände mit neuen Ideen übergeben.

Trotz intensiver Bemühungen, ist es bis jetzt nicht gelungen, Personen zu finden, um der Jugendgruppe „Auenpark Kids“ wieder neues Leben einzuhauchen.

HECK
Wall Systems

a **ROCKWOOL®** company

Auslobung Architektenwettbewerb 2. Quartal 2002 Preisgericht 21./22. November 2002



Preisgerichtssitzung im Benker-Areal

Das Benker-Areal soll unter Wahrung seiner industriegeschichtlichen Bedeutung langfristig zu einem kleinen Stadt-Quartier umgebaut und umgenutzt werden. Das Konzept beruht auf der Idee des Verwebens verschiedener Nutzungen wie Arbeiten, Dienstleistung, Schulung, Fortbildung und Wohnen sowie von bestehender Industriearchitektur und neuen Architekturelementen unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit.

Der Auenpark ist eine städtisch konzipierte Grünanlage. Gestaltung und Gliederung der Frei- und Wegeflächen erinnern an das „Verweben“ der ehemals auf diesem Areal stattgefundenen Textilproduktion. Blickfang des Parks sind der lang gezogene Auensee an seiner Westseite und der Auenbogenweg im östlichen Teil des Parks. Der Auenbogenweg spannt sozusagen den Bogen von der urbanen Stadt mit dem Benker-Areal über den Auenpark bis hin im Süden zur freien Natur mit dem im Rahmen der Gartenschau sanierten Naturbad. Die Bepflanzung des Parks stand unter dem Thema „Farbe in die Stadt“. Ein Spiel der Farben ganz ohne Grenzen oder mit klaren Grenzen?. Dauerhaft, langlebig, pflegeextensiv und blütenattraktiv über einen möglichst langen Zeitraum – so lauteten die Anforderungen an die dauerhafte Staudenbepflanzung. Den Flächen wurde ein klares Farbkonzept zugrunde gelegt. Das Farbspektrum entwickelt sich in der vollsonnigen Freifläche über Nuancen der kalten Farben blau, violett und rot hin zu den warmen Tönen von rot, orange und gelb, um

schließlich wieder die zitronigen und cremigen Töne aufzunehmen. Bei der Auswahl der Arten und Sorten lag ein besonders Augenmerk auf den Eigenschaften „Erscheinungsbild beim Austrieb, Eigenschaften der Blätter, Form und Farbe der Blüten, Blühdauer, Herbstfärbung und Winterstruktur“.

Das Wasser des Auensees wird in einem großen Schilfbecken biologisch gereinigt. Holzstege führen durch das Schilf und machen aus dem profanen Reinigungsbecken einen attraktiven Parkraum: das Schilflabyrinth.



Grenzenlose Gartenschau

Markredwitz Cheb/Eger

Übersichtsplan zur GGS 2006



Der Park wird insbesondere für Kinder und Jugendliche durch die Anordnung verschiedener Spielpunkte zum Thema „Energiespielplatz“ erheblich in seiner Attraktivität aufgewertet. So werden Sonnenstrahlen durch ein drehbares Sonnenpaneel und einer farbigen Drehscheibe in Strom umgewandelt und somit das Rad angetrieben.

Durch die Freilegung eines ehemals verrohrten Bachlaufs – dem Lohbach – liefert eine zusammenhängende Spielrinne vielfältige Wasserspielangebote im Sinne von Aufstauen, Umleiten, Ausleiten, Fördern, Schöpfen, Überqueren und vieles mehr.

Durch die Anordnung eines Aussichtsplatzeaus – Überschaubar – auf einem bestehenden Kesselhaus wird den Besuchern ein attraktiver Blick von oben auf den Park und die angrenzende Altstadt geboten.

1. Spatenstich und vorbereitende Arbeiten 8. September 2003



Der 1. Spatenstich erfolgte durch den ehem. Umweltminister Dr. Werner Schnappauf, Regierungspräsident der Regierung von Oberfranken Hans Angerer und Oberbürgermeisterin Dr. Birgit Seelbinder

Das Baustellenfest am 24. September 2005



Das Baustellenfest besuchten bei herrlichem Wetter 10.000 Gäste. Gleichzeitig erfolgte der Start zum Verkauf der Dauerkarten für den Besuch der Gartenschau in 2006.

Eröffnung am 24. Mai 2006



Eröffnung mit ehem. Umweltminister Dr. Werner Schnappauf, dem Vorsitzenden der Gesellschaft zur Förderung der bayer. Landesgartenschauen Benno Basso und Oberbürgermeisterin Dr. Birgit Seelbinder



121 Tage lang Grenzenlose Gartenschau



Zahlen und Fakten

Ausstellungsbeiträge

13 Blumenschauen
126 Aussteller
2.581 Veranstaltungsbeiträge
ca. 12.400 Mitwirkende am
Veranstaltungsprogramm
2 Kunstsymposien



Gästeführungen

600 Gästeführungen und Reiseleitungen
95 ausgebildete Gästeführer/-innen



Stärkster Besuchertag

29. Juli Sommerfest – 15.000 Besucher

Dauerkarten
17.000

Besucher:
Gartenschau Marktredwitz – 525.000
Gartenschau Cheb/Eger – 215.000
Naturerlebnissgarten Waldsassen – 23.000
Resl-Garten Konnersreuth – 21.000



Auszeichnungen und Preise



2006

E.ON Bayern - Umweltpreis 2006

Prämiertes Projekt:
Modernisierung des alten Naturfreibades
der Stadt Markttredwitz

Preisträger:
Grenzüberschreitende Gartenschau
2006 Markttredwitz -
Cheb/Eger GmbH

Auszeichnung:
Umweltpreis 2006

2007

Parkwettbewerb "Deutschlands schönster Park 2007"

Prämiertes Projekt: Auenpark in
Markttredwitz

Preisträger: STEWOG Markttredwitz

Auszeichnung:
DIE TOP TEN 2007
**Auenpark Markttredwitz als einer der
zehn schönsten
Parks des Jahres 2007**



2009

Stadt bauen. Stadt leben.

Prämiertes Projekt: Grenzenlose Garten-
schau 2006 in der Euregio Egrensis
Bayern/Tschechien Markttredwitz, Cheb,
Waldsassen, Konnersreuth
Preisträger: STEWOG Markttredwitz

Auszeichnung:
**Nationaler Preis für integrierte
Stadtentwicklung und Baukultur**

20 Jahre Pflegegang

Danke an unseren Pflgegrupp

Ohne ihre fleißigen Hände und ihren unermüdlichen Einsatz bei jedem Wetter hätte unser Auenpark nicht so schön ausgesehen.

Die Rede ist von unserm Pflgegrupp der Abteilung Pflanze.

20 Jahre lang eine Fläche von 3600 m² Staudenbeete und ein Saisonbeet immer in einem ansehnlichen Zustand zu halten, und das noch ehrenamtlich, ist keine Selbstverständlichkeit.

In all den Jahren wurden die Staudenbeete gejätet und geschnitten. Das Beet am Auensee im Frühjahr und Herbst gepflanzt und in den heißen Sommern regelmäßig gegossen.

Es wurden in den zurückliegenden Jahren immer wieder Teile von Beeten erneuert und umgestaltet, was im Anschluss eines erhöhten Pflegeaufwandes bedurfte, auch hier konnte man sich auf diese tolle Truppe verlassen und alles ist bestens angewachsen. Ebenso war die Hochbeetaktion mit den Schulen eine Herausforderung, auch hier war der Einsatz unserer Damen und Herren der Schlüssel zum Erfolg.

Kurz gesagt, wir sind megastolz auf den Pflgegrupp des Fördervereins Auenpark, der ehrenamtlich, hoch motiviert bei Wind und Wetter dafür sorgt, dass unser Auenpark in den vergangenen 20 Jahren immer ein Schmuckstück in Marktredwitz war und bleiben wird.

Bewundernswert ist es, dass auch ältere Mitglieder es als selbstverständlich sehen



zu den Arbeitseinsätzen zu kommen und mit zu helfen.
Dafür mein herzlichstes Dankeschön.

Ein Dankeschön an die Stadt Marktredwitz, die uns immer mit Fahrzeugen bei größeren Aktionen unterstützt.

Erfreulich wäre es, wenn auch mal ein jüngeres Mitglied sich dem Pflgegrupp anschließen würde, um den Fortbestand zu sichern.

Martin Gramsch



Stolz nach getaner Arbeit
Im Frühjahr werden in unserem Beet am Auensee 2000 Tulpen und Osterglocken in voller Pracht erblühen



Jung und Alt beim Pflanzen unseres Beetes



So sieht es im fertigen Zustand aus und alle sind zu neuen Taten bereit
Ein grandioser Anblick für jeden Besucher unseres Auenparks, der das Herz eines jeden Blumenfreundes höher schlagen lässt



Hier geht es richtig zur Sache.
Der alljährliche Rückschnitt der Staudenflächen ist nur mit Manpower und Maschineneinsatz zu bewältigen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an den Bauhof der für die Abfuhr der riesigen Menge an Schnittgut sorgt.



20 Jahre Kultur- Veranstaltungen im Auenpark!

Seit der Öffnung des Parks und seit der Gründung des Fördervereins im Jahr 2006 waren die unterschiedlichsten Bands, Orchester und Künstler im Auenpark vertreten. Anstelle viel zu schreiben,

lassen Sie sich einfach einmal von den bunten Reigen der Bilder inspirieren. Vielleicht kommen Sie ja dann in Zukunft auch zu unseren Veranstaltungen im Auenpark.





Chris Böttcher



Dirndlalarm



Mitgliederentwicklung in den vergangenen 20 Jahren

Das Projekt Förderverein Auenpark wurden im Jahr 2006 gestartet. Das Interesse war groß als der Verein im Saal des Gasthofes „Zum Goldenen Löwen aus der Taufe gehoben wurde. 63 Personen ließen es sich nicht nehmen sich als Gründungsmitglieder einzutragen.

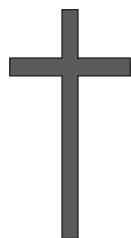
Der Verein wuchs rasant und hatte nach einem Jahr 300 Mitglieder erreicht. Die momentane Mitgliederzahl liegt bei 340. Tendenz eher sinkend, da der Alterspegel zwischenzeitlich sehr hoch ist und eine Vielzahl unserer Mitglieder in der Folgezeit

verstorben ist oder altersbedingt ausscheiden.

Zwischenzeitlich hält sich der Zuwachs in Grenzen, so dass es dem Verein gut tun würde, wenn jüngere und naturliebende Leute beitreten würden, um dem Areal „Auenpark“ weiterhin eine gute Plattform für Veranstaltungen und Aussehen zu geben.

Gedenken an die verstorbenen Mitglieder

Jeder Augenblick ist so schön
wie man ihn sieht,
Jeder Moment so einzigartig,
wie man ihn empfindet
und jeder Mensch so wichtig
wie man ihn im Herzen hat.



In Ehrfurcht und
Dankbarkeit gedenken wir
unseren verstorbenen
Mitgliedern und Förderern.

Ihr Vorbild soll uns auch
zukünftig Wegweiser für
unsere Vereinsarbeit sein.

Wir werden Sie stets in
bleibender Erinnerung
behalten.

Der Herr schenke Ihnen den
ewigen Frieden.



HIRSCH KG

Fabrik technischer Federn
Stanz- und Biegetechnik
Werkzeugbau

Was haben wir in den zurückliegenden 20 Jahren nicht alles auf die Beine gestellt?

Mit Kindern und Jugendlichen wurden Nistkästen gebaut und an den Bäumen befestigt.

Mit der Grundschule und dem Kinderhort wurden Hochbeete mit Gemüse bepflanzt und gepflegt.

Gemeinsam mit Sponsoren haben wir 20 Sitzbänke für den Auenpark angeschafft und aufgestellt.

Am Bogenweg wurden von uns Alufahnenstangen beschafft und vom Bauhof aufgestellt.

Wir haben Papierkörbe für den Park beschafft.

An der Anschaffung eines Defibrillators im Auenpark haben wir uns ebenso finanziell beteiligt wie an einem neuen Kinderspielgerät.

Anlage und Pflege eines Blumenbeetes entlang des Hauptweges, in dem jedes Jahr über 2000 Blumenzwiebel neu gepflanzt werden.

11.000 Stunden wurden in den 15 Jahren durch unsere freiwilligen Helfer für die Pflege der Parkanlagen aufgewendet

15 x bereits gab es ein Ostereier suchen für Kinder im Park

14 x wurde die „Faszination Auenpark“ bereits gefeiert.

5 x haben wir zum Jazz-Frühschoppen eingeladen

2 x gab es „Klassik im Park“

1 x Big-Band Sound

3 x war das Ballhausorchester zu Gast

2 x wurde ein Benefizkonzert veranstaltet zu Gunsten anderer Institutionen.

7 x hatten wir zum Familientag bzw. zum Kinder- und Familiennachmittag eingeladen

1 x haben wir das Fränkische Volksmusikfest ausgerichtet

1 x gab es Kabarett in der Stadthalle mit „Chris Böttcher“

1 x waren wir Ausrichter der „Bayern 1 Sommerreise“ einem absoluten Höhepunkt aber auch der größte Kraftakt unserer Vereinsgeschichte.

Leider mussten wir in den Jahren 2020 und 2022 auf alle unsere Veranstaltungen wegen der herrschenden Pandemie verzichten.

Herzlich Willkommen

im FREY Mode.Erlebnis.Haus in Marktredwitz

Mode- & Markenvielfalt auf über 8.000 qm



ENTSPANNT. PERSÖNLICH. STILVOLL.

STRESSFREI EINKAUFEN

mit **PRIVATE SHOPPING**
bei FREY

- | individuelle Vorauswahl
- | eigene Lounge mit Drinks & Snacks
- | persönliche Stilberatung
- | Outfits für Freizeit, Business & Feste
- | 100 % kostenlos - Sie zahlen nur Ihre Lieblingsstücke



Wunschtermin vereinbaren:

- | 09231 / 508-0
- | privateshopping@freyerleben.de
- | freyerleben.de/privateshopping



ALLES IN EINEM HAUS

Damen & Herren | Von Baby bis Teenager | Schmuck & Accessoires
Wäsche & Dessous | Schuhe & Taschen | Reise | Intersport FREY
home+living



OPUS someday, comma, Marc O'Polo MARCCAIN rich & royal MOS MOSH MAC s.Oliver
MICHAEL KORS HUGO CLUB-OF-GENTS CAMEL ACTIVE ROY ROBSON tamaris TRUE MOTION adidas g ... u.v.m!

FREY

IHR MODE.ERLEBNIS.HAUS
Markt 34-38 | 95615 Marktredwitz
Tel. 09231/508-0
Mo-Fr: 9.30-18.30 Uhr | Sa: 9.30-18.00 Uhr

Kostenlos Parken im KEC!

freyerleben.de

20 Jahre Grenzenlose Gartenschau Marktrechwitz

Mit einem großen Familienfest, Musik, Kulinarik und vielen Erinnerungen feiert Marktrechwitz das 20. Jubiläum der „Grenzenlosen Gartenschau Marktrechwitz-Cheb/Eger“. Gemeinsam mit dem Förderverein Auenpark e.V. lädt die Stadt am Samstag, 11. Juli 2026 zu einem besonderen Tag voller Begegnungen, Unterhaltung und Sommerstimmung in den Auenpark ein.

Das ganze Programm im Überblick:

Hauptbühne im Auenpark

- 11.00 Uhr: Weißwurstfrühstück, musikalisch begleitet von der Marktrechwitzer Blasmusik
- 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr: KEC- und FREY-Spendenlauf im Markt
- 13.00 Uhr: Festakt mit Talkrunde und regionalen Gästen und Musikeinlage
- 14.00 Uhr: Sportler Ehrung der Stadt Marktrechwitz
- anschließend Prämierung KEC- und FREY-Spendenlauf
- Ganztägig: Familienprogramm, Mitmachaktionen, Stände und Aktionen zahlreicher Vereine und Aussteller
- Große LED-Wand mit Erinnerungen an 2006
- Vielfältige kulinarische Angebote
- Abendprogramm mit den Tonic Sisters und Musik der 50er- und 60er-Jahre
- Anschließend Sommernachtsparty mit der legendären Bayern-1-Band
- Stimmungsvolle Fontänen-Show am Auensee

Highlights des kulinarischen Angebots

- Ribs, Fries und Kaiserschmarrn
- Asiatische Spezialitäten, vegetarische Gerichte
- Italienische Antipasti, Pannacotta und Aperitifs
- Liwanzen, Golatschen und regionale Schmankerl
- Burger, Pommes und Streetfood
- Waffeln, Softeis, Crêpes und Kaffeespezialitäten
- Kaffee und Kuchen
- Fischbrötchen
- Bratwürste und Steaks
- Süßwaren, Popcorn, Schokofrüchte
- Getränke, Bier und Cocktails

Ganztägig im Auenpark

Insgesamt stellen sich über 50 Vereine, Initiativen, Einrichtungen, Firmen und Institutionen vor, informieren zu den verschiedensten Themen und laden zu Mitmachaktionen ein.

Familien- und Mitmachprogramm

- 10.00 Uhr: Radtour (ca. 35 km) mit dem ADFC – geführt von Helga und Harald Silberbauer, Treffpunkt: Seebühne Auenpark
- Kletterturm und Flying Fox über die Kösse (DAV Sektion Greiz)
- Kinderschminken, Spiele und Kreativangebote (u.a. KITAS, Narhalla)
- Slackline und Spieleaktionen (DAK)
- Stelzenläufer und Seifenblasenkunst
- Skatepark und Sportaktionen
- Einradfahrer und Vorführungen
- Dance Fitness und Pole Dance



Natur, Umwelt und Garten

- Bodenschutz und Experimente (Bayerisches Landesamt für Umwelt)
- „Freiraum Fichtelgebirge“ – Infos rund um Gartenkultur
- Kräuter, Pflanzen und Gartendeko (u.a. Gärtnereien, Kräuterhöfe)
- Naturrätsel und Mitmachaktionen der Gartenbauvereine

Kunst, Kultur und Handwerk

- Kostümierte Schauspieler im Park (Amateurtheater)
- Kunsthandwerk, Holz- und Metalledesign, Schmuck und Dekoration
- Fotobox für Erinnerungsbilder
- „das zweielfer“ – kreative Museumsaktionen für die ganze Familie

Besondere Erlebnisse

- Alpakas hautnah erleben
- Feuerwehr-Fahrzeuge und -Technik
- Polizei und Verkehrswacht mit Simulatoren und Mitmachstationen
- „Sprechendes Schaf“ – Erinnerung an die Gartenschau 2006

Information und Beratung

- Gesundheit, Prävention und Hitzeschutz (AOK, DAK, Apotheke)
- Tourismus, Vereine und regionale Initiativen
- Coaching, Beratung und regionale Projekte

Erinnerungen

Große LED-Wand mit Bildern und Eindrücken von der Gartenschau 2006

Über uns:

Seit nun mehr als zwei Generationen lebt unsere Familie ihre Leidenschaft für Blumen, Pflanzen, Floristik und wunderschöne Gärten. Wir freuen uns dass wir unsere Kunden aus Marktrechwitz und schon seit 1978 begleiten dürfen.

Unsere Leistungen:

- Gartenumgestaltung
- Gartenneuanlage
- Bepflanzung
- Gartenpflegearbeiten
- Garten- und Schwimmteichbau
- Wege- und Terrassenbau



Öffnungszeiten

Barbarastraße 7 · 95615 Marktrechwitz
Tel. 09231 - 4472
info@gaertnerei-gramsch.de
www.gaertnerei-gramsch.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8:30 - 18:00 Uhr
Sa. 8:30 - 14:00 Uhr

Unsere Leistungen:

- Hochzeitsfloristik
- Trauerfloristik
- Raumgestaltung
- Events
- florale Ausstattung



Sponsoring und Sponsoren!

20 Jahre Förderverein Auenpark e. V. ist auch gleichzeitig 20 Jahre Sponsoring. Wir vom Förderverein haben uns stets bemüht einen Stamm von Sponsoren zu haben, um unsere vielfältigen Aufgaben erfüllen zu können, denn nur mit den Mitgliedsbeiträgen wäre dies nicht möglich gewesen.

Unsere Sponsoren aus den unterschiedlichsten Gewerken der Stadt und Umgebung gilt deshalb unser besonderer Dank. Der alljährlich stattfindende „Sponsoren-Treff“ ist dabei ein gerne genutzter Termin, um sich gegenseitig auszutauschen und aus dieser Verbindung eine echte „WIN-WIN-Situation zu machen.

Unsere Mitglieder bitten wir zukünftig bei ihren Einkäufen, soweit möglich, unsere Sponsoren bevorzugt zu nutzen.

Derzeit haben wir 33 Sponsoren, die uns im Jahr mit einem staatlichen Betrag. Vielleicht liest der eine oder andere Gewerbetreibende diese Zeilen und möchte ebenfalls Sponsor werden. Wir haben ein Konzept entwickelt, bei dem für jeden ein bezahlbarer Baustein dabei ist. Fordern Sie dieses Konzept einfach an unter

foev-auenpark@rawetz.de

Spende!

Mitte Juli 2021 kam es in Teilen Deutschlands zu extremen Unwettern mit verheerenden Überflutungen. Die schockierenden Bilder in den Medien sprachen Bände. Die Betroffenheit in Deutschland war groß und löste in allen Landesteilen der Republik eine Welle der Solidarität aus. Dazu zählte auch die Spendenaktion „Rawetz hilft“, an der sich der Förderverein Auenpark e.V. mit 500,-Euro beteiligte.

benkers®
GENUSS AM AUENPARK



Gfm

Oskar Tropitzsch

Dank an unsere Sponsoren und Unterstützer

Ohne diesen Kreis der Sponsoren und Unterstützer kann ein Verein überhaupt nicht mehr existieren, deshalb sind wir sehr stolz auf einen solchen Kreis zurückgreifen zu können. Damit ist es möglich vieles zum Wohle des Auenparks in die Tat umzusetzen, was ansonsten nicht möglich wäre.

PLATIN Partner:

EBM Alfons Bauer
CUBE
Söll Vertrieb

PREMIUM Partner

Hirsch KG
Müssel Maschinenbau GmbH
RHI Magista

BUSINESS Partner

Scherdel GmbH
Cfm Oskar Tropitzsch GmbH

CLASSIC Partner

Auto Brucker GmbH
Heck Wall Systems GmbH & Co. KG
Bauzentrum Sievert GmbH & Co. KG
ESM Energieversorgung
Selb- Marktrechwitz GmbH
STEWOG Stadtentwicklungs- und
Wohnungsbau GmbH
Wittmann Strukturmechanik AG
Planungsbüro Fischer GmbH
Frey Mode Erlebnis Kaufhaus
AGIS Industrie Service GmbH & Co. KG

BASIS Partner

K&S Seniorenresidenz Marktrechwitz
Gemeinschaftspraxis Dr. Marius Kollerer
& Dr. Margit Purcker
E-Center Schraml e.K.
Alois Mössbauer GmbH
Baumaterialien Handelsges. AG -
Hagebaumarkt Marktrechwitz
Josef Witt GmbH
Purus Plastics GmbH
benkers
EHS Hochfranken
Barth Steuerberatungsgesellschaft mbH
Netzsich
Avaneo Hotels
ProComp

Ideeller

Unterstützerkreis

Gramsch GmbH Garten & Floristik
?WIE! Die Werbeagentur
Liweri Lichtwerbung Rieß

DANKE!

Für all ihre Unterstützung in den
vergangenen Jahren.

Wir hoffen auch in Zukunft auf
Sie bauen zu können.

Vorstände des Auenparkvereins seit der Gründung im September 2006



Bild: Hannes Keltch Frankenpost

Vorstände

2006 - 2008	Martin Gramsch, Sebastian Macht, Erich Bauer, Ulrich Rieß
2008 - 2023:	Martin Gramsch, Erich Bauer, Ulrich Rieß
2023 - 2026:	Martin Gramsch, Erich Bauer, Karl Thumser
Neuwahlen 2026	Martin Gramsch, Karl Thumser, Maxi Stegert

Erweiterter Vorstand:

Schatzmeister in den zurückliegenden Jahren waren:

Karl Krämer, Karl Thumser, Ute Selhorst Neuwahlen 2026: Yvonne Hartz

Schriftführerin von 2006 - 2008: Christa Gundermann

Schriftführerin von 2008 und aktuell: Martina Nachbar

Beiräte seit der Gründung

Veranstaltungen: Renate Dürrbeck, Ulrik Katholing, Dr. Armin Leppert,
Elisabeth Hirschmann, Pia Schlöger

Pflegegänge: Erwin Strama, Rudolf Walther, Sabine Röder, Helga Walther, Petra Müller
und immer dabei Elfriede und Wolfgang Borchert

Jugendarbeit von 2008 - 2021: Eva von Glass und
ab 2012 unterstützt von Cordula Klein
(momentan keine Jugendgruppe vorhanden)

Zeugwart: Wolfgang Borchert, weiterhin Roland Sommer

Mitgliederverwaltung: Claudia Friedmann, Reinhold Wolf
aktuell Nicole Lederer

Revisoren: Markus Brand und Günther Pöhlmann,
Neuwahlen 2026: Markus Fuchs und Ulrich Rieß

Beirat: seit 2023 Moritz Gramsch

Ein herzliches Dankeschön geht an Ulrich Rieß, der von 2006 - 2023 als stellvertretender Vorsitzender im Auenparkverein tätig war und vor allem im Bereich Werbung sein Wissen einbrachte. Aus privaten Gründen zog er sich aus der Vorstandschaft zurück und steht nun dem Verein als Revisor zur Verfügung.



Der amtierende Vorstand und Beirat im Jubiläumsjahr 2026!

Vorstand

Martin Gramsch, Vorsitzender
Erich Bauer, stv. Vorsitzender
Karl Thumser, stv. Vorsitzender

Erweiterter Vorstand:

Ute Selhorst, Schatzmeisterin
Martina Nachbar, Schriftführerin
Walter Lenhard, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Beirat Parkpflege:

Sabine Röder/Petra Müller
Helga Walther

Beirat für Kultur:

Elisabeth Hirschmann
Pia Schlöger

Beirat für Mitgliederverwaltung:

Karl Thumser

Beirat für Inventar- und Geräte:

Roland Sommer
Wolfgang Borchert



Erich Bauer, einer der Gründerväter des Fördervereins Auenpark e.V. Marktredwitz, sagte nach 20 Jahren ade. Es wäre an der Zeit für Jüngere den Platz frei zu machen. Erich war in der Vorstandschaft und ein Mann der Tat. Er sorgte für die Sponsoren. Akribisch und mit viel Fingerspitzengefühl holte er den einen oder anderen ins Boot. Eine Vielzahl von Sponsoren war die Folge, die heute dem Förderverein Auenpark unterstützen. Ebenso sorgte Erich für die musikalischen Umrahmungen, das Fest „Faszination Auenpark“ und den Jazzfrühshoppen betreffend. Auch andere Leckerbissen, wie das Bayerische Landes-Jugend-Jazzorchester u.a., stammten aus seinem Engagement. Erich hatte stets ein glückliches Händchen, wenn es darum ging, gute musikalische Gruppen an Land zu ziehen. Lieber Erich für diese Leistung danken wir dir von Herzen, dein Förderverein Auenpark e.V.

Unsere Sponsorentafel 2026

 STADTENTWICKLUNGS- UND WOHNUNGSBAU GMBH MARKTREDWITZ	 CONTAINERDIENST • RECYCLING • ENTSORGUNG	 HIRSCH KG Fabrik technischer Federn Stanz- und Blechtechnik Werkzeugbau	 WITT weiden	 Bauzentrum Sievert
 HECK Zusammen ... zusammen ...	 Auto Brucker BRAND • MARKTREDWITZ • TIRSCHENREUTH • KEMNATH SKODA Service SEAT OPEL	 ESM	 MÜSSEL Maschinenbau GmbH	 söll.vertrieb natalie söll vertrieb gmbh
 E Schraml EDEKA	 DAS SERVICE ZENTRUM MOSSBAUER 95679 Waldershof • Marktreidwitzer Str. 63 Auto-Motorsport GmbH	 PURUS PLASTICS	 fm Oskar Tropitzsch	 hagebau
 WITTMANN STRUKTURMECHANIK AG	 AGIS	 planungsbüro FISCHER GmbH	 CUBE	 FREY
 benkers GENUSS AM AUENPARK	 EHS HOCHFRANKEN Kultur trifft auf Kunst • Kunst trifft auf Kultur Kunst trifft auf Kunst • Kunst trifft auf Kultur	 BARTH Steuerberatungsgesellschaft mbH	 NETZSCH	
 K&S Seniorenresidenz MARKTREDWITZ	 avamed hotels	 ProComp Digital. Experts.	 SCHERDEL Fortschritt aus Tradition	 RHI MAGNESITA
 ?WIE! WERBEAGENTUR	 GRAMSCH Kunst trifft auf Kunst • Kunst trifft auf Kultur Kunst trifft auf Kunst • Kunst trifft auf Kultur	 LWERI Lichtwerbung mess	Impressum: Herausgeber: Förderverein Auenpark e.V. Postfach 471 95604 Marktreidwitz Vertreten durch den Vorstand Martin Gramsch (Vorsitzender) Erich Bauer (Stv. Vorsitzender) Karl Thumser (Stv. Vorsitzender) Layout: ?Wie! Die Werbeagentur www.wie-werbeagentur.com Druck: Fa. Reithmeier Regensburg	

Sämtliche grafische Entwürfe und Fotografien sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, Vervielfältigung jeglicher Art oder Übernahme, auch in Online-Dienste oder im Internet nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion. Für eingesendete Bilder, Manuskripte keine Haftung. Für etwaige redaktionelle Fehler, sowie die Richtigkeit und Vollständigkeit aller Eintragungen, übernimmt die Redaktion keine Haftung. Änderungen vorbehalten. Schadensansprüche für unvollständige oder fehlerhafte Eintragungen sind ausgeschlossen. Alle Angaben erfolgen nach besten Wissen, aber ohne Gewähr. Angeliferte Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Auenparkfest 20 Jahre Jubiläumsjahr 2026!

Am 11.07.2026 veranstaltete die Stadt Marktrechwitz, zusammen mit dem Förderverein Auenpark, das 20-jährige Jubiläum der grenzüberschreitenden Gartenschau im Auenpark. Marktrechwitz und die Stadt Eger waren damals die Schauplätze einer Veranstaltung, die bis heute einmalig ist. Im Vorfeld des 20-jährigen Jubiläums lief die Organisation auf Hochtouren. Die Stadt legte sich mächtig ins Zeug und der Förderverein Auenpark half an allen Ecken und Enden. Eine große Zahl an Vereinen und anderen Institutionen trugen mit dazu bei, dass es ein Tag der Superlative werden sollte. Je näher das Ereignis rückte, desto höher wuchs die Spannung. Dann war es soweit. Unter einem weiß blauen Himmel startete das Fest um 11 Uhr, mit den Klängen der



Marktrechwitzer Blasmusik und einem Weißwurstfrühstück. Die damalige Oberbürgermeisterin und heutige Altbürgermeisterin und Ehrenbürgerin der Stadt Marktrechwitz, Frau Dr. Birgit Seelbinder, Frau Dagmar Voss, ehemalige Geschäftsführerin der Bayerischen Landeschau GmbH und Max Wittmann, ehemaliger Geschäftsführer der „grenzenlo-

sen Gartenschau“, wurden mit viel



Applaus bedacht. als sie an die Zeit der Entstehung mit allen Ecken Kanten erinnerten. Oberbürgermeister Oliver Weigel, Landrat Peter Berek, der Vorstand des Fördervereins Martin Gramsch, Oberfrankens Regierungsvizepräsident, Thomas Engel schwelgten in der Vergangenheit und waren vollen Lobes was aus dem Projekt Auenpark in den letzten 20 Jahren entstanden ist. Auch der stellvertretende Bürgermeister von Eger, Herr Michal Pospisil, erklärte, dass die grenzenlose Gartenschau ein wichtiger Punkt einer vergessenen Historie zwischen Marktrechwitz und Eger darstellt, der bis heute und auch in Zukunft am Leben erhalten wird.

In der Folgezeit füllte sich der Park zusehends. Man hatte mit ca. 2000-3000 Besuchern gerechnet, denen viele Attraktionen, Kletterturm, Pole Dance, Dance Fitness, Slackline und vieles mehr geboten wurden.

Ebenso durchzogen Duftwolken verschiede-



dener kulinarischen Köstlichkeiten die Parklandschaft, An den Essens- und Getränkeständen war etwas Geduld gefragt, die gerne in Kauf genommen wurde. Der Besucherstrom wurde zum Abend hin stärker, so dass am Ende ca.



8000 Personen den Park mit Leben erfüllten. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die „Tonic-Sisters“ aus dem Raum Nürnberg, die mit stilechten Kostümen und choreografierten Zeitreisen die Besucher in die Musikepochen der 1940er bis



1970er Jahre entführten. Im Anschluss gab die Bayern 1 Band ihr Bestes, die die Stimmung mächtig anheizte und am Ende alle Besucher in ihren Bann zog, die so manches Lied lautstark mitsangen.



Den Abschluss eines ereignisreichen Tages bildete eine sehenswerte Wasser-Fontänen-Show mit vielen verschiedenen Licht- und Wassereffekten, die das Gesamtbild eines gut gelungen Tages abrundete, den so mancher nicht so schnell vergessen wird.

Text: Walter Lenhard
Bilder: Stadt Marktrechwitz

Bildergalerie





Jahreshauptversammlung Förderverein Auenpark „Frischer Wind und bewährte Kräfte“

Mit personellen Veränderungen an wichtigen Positionen geht der Förderverein Auenpark e.V. in die neue Amtsperiode: Auf der jüngsten Jahreshauptversammlung stellten die Mitglieder bei den anstehenden Neuwahlen die Weichen für die künftige Vereinsführung. An der Spitze bleibt Kontinuität gewahrt: Martin Gramsch wurde als 1. Vorstand in seinem Amt bestätigt. Eine Veränderung gab es hingegen bei den Stellvertretern: Maxi Stegert rückt neu als 2. Vorsitzender nach. Er folgt auf Erich Bauer, der aus gesundheitlichen Gründen aus der Führungsmannschaft ausgeschieden ist. Als weiterer Stellvertreter steht Karl Thumser dem Führungsteam zur Seite. Auch der erweiterte Vorstand verzeichnet personelle Anpassungen. Die Schriftführung bleibt weiterhin in den bewährten Händen von Martina Nachbar. Neue Hauptkassiererin ist Yvonne Hartz; sie übernimmt die Kassengeschäfte von Ute Seelhorst, die ebenfalls aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr kandidierte. Das Ressort für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit führt weiterhin Walter Lenhard.

„Ein Verein lebt vom Engagement seiner Mitglieder. Dass wir erfahrene Kräfte behalten und gleichzeitig frischen Wind in die Vorstandschaft bekommen, gibt uns spürbaren Rückenwind für die kommenden Aufgaben“, betonte die Vereinsführung nach der Wahl. Die neu gewählte Vorstandschaft übernimmt dabei ein bestens bestelltes Feld. Der Förderverein zählt derzeit 246 Mitglieder und steht finanziell auf einem soliden Fundament. Die Kasse präsentiert sich gesund und gut aufgestellt – oder wie es im Rahmen der Versammlung treffend hieß: „Nicht nur die Beete blühen, auch die Vereinskasse steht voll im Saft.“

In seinem Grußwort hob der zweite Bürgermeister Horst Geißel die große Bedeutung des



Auf der jüngsten Jahreshauptversammlung des Förderverein Auenpark stellten die Mitglieder bei den anstehenden Neuwahlen die Weichen für die künftige Vereinsführung.

Martin Gramsch wurde als 1. Vorstand in seinem Amt bestätigt. Stellvertretende Vorsitzende sind Karl Thumser und Maxi Stegert, neue Hauptkassiererin ist Yvonne Hartz.

Von links: Walter Lenhard, Karl Thumser, Maxi Stegert, Yvonne Hartz, Martin Gramsch, Martina Nachbar.

ehrenamtlichen Engagements für das städtische Leben hervor. Der Marktreidwitzer Auenpark – im Rahmen der grenzüberschreitenden Landesgartenschau 2006 auf einer ehemaligen Industriebrache zwischen Dreibögenbrücke und Dörflaser Platz entstanden – hat sich längst neben der Altstadt zur „zweiten guten Stube“ entwickelt. „Wo früher Maschinen standen, schlägt heute das grüne Herz unserer Stadt“, so der Tenor im Rahmen der Versammlung. Auch mit Blick auf die umgesetzte Neunutzung des angrenzenden Benker-Geländes gewinnt das Areal als Erholungs- und Begegnungsraum weiter an Relevanz.

Sehr positives Feedback gab es für die jüngsten Aktionen rund um das Jubiläum „20 Jahre Gartenschau“, deren Kosten sich der Förderverein und die Stadt Marktreidwitz zu gleichen Teilen teilten. Neben der gewohnt reibungslosen Zusammenarbeit mit dem städtischen Bauhof erwies sich dabei auch die organisierte Fontänenshow als gelungener Publikumsmagnet. „Ein schöner Park wächst eben nicht von allein. Hinter jedem blühenden Beet und jeder Fontänenshow stecken helfende Hände – dieses Miteinander von Verein und Stadt ist unser größtes Kapital“, lautete das Fazit aus der Versammlung. Der Blick der neuen Führung richtet sich bereits auf den nächsten Höhepunkt im Vereinskalender: Am 24. September lädt der Förderverein zu einem feierlichen Ehrenabend ein, um langjährigen und verdienten Mitgliedern für ihren Einsatz zu danken.

Text: Michael Meier

Taking innovation to 1200 °C and beyond

Feuerfestprodukte von RHI Magnesita sind die Basis für eine moderne Gesellschaft. Smartphones, Autos oder Gebäude bestehen zu großen Teilen aus Materialien, die nur bei extrem hohen Temperaturen hergestellt werden können. Unsere Kunden sind Stahl-, Glas-, Kupfer- oder Zementhersteller — und viele mehr, die Feuerfest-Lösungen brauchen.

Unsere Produkte sichern einen reibungslosen Wirtschaftskreislauf und damit den Wohlstand in Europa und der ganzen Welt.

Erfahren Sie mehr unter rhimagnesita.com und folgen Sie uns auf:



20 Jahre



Wir wünschen unseren Mitgliedern
und allen
Freunden des Auenparks,
eine tolle Feier
zum 20-jährigen Bestehen des
Auenparks .